

2. ABSCHNITT: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Rein chemisch

Mischung

Chemische Inhaltsstoffe:

Chemischer Inhaltsstoff	Molekularformel	Inhalt (über)	CAS-Nr.
Blei und Bleioxid	Pb, PbO ₂	60-70	7439-92-1,1309-60-0
Kalzium	Ca	<0,15	7440-70-2
Zinn	Sn	<1	7440-31-5
Schwefelsäure	H ₂ SO ₄	10-15	7664-93-9
Abs		5-10	9003-56-9
AGM-Abscheider		3-4	

3. ABSCHNITT: Gefahren zusammenfassend

3.1 Gefahreinstufung (siehe Abschnitt 14)

Invasionsweg:

Augen, Hautkontakt, Verschlucken

Gesundheitsgefährdung:

Die ventilgeregelten Blei-Säure-Batterien sind nicht gefährlich, wenn sie gemäß den Anweisungen des Herstellers unter normalen Bedingungen verwendet werden. Bei Missbrauch besteht die Gefahr von Bruch, Feuer, Hitze, Auslaufen interner Komponenten, was zu Unfallschäden führen kann. Der Kontakt mit internen Komponenten kann zu Reizungen oder Verbrennungen an Augen und Haut führen.

Zu den Missbrauchsfällen gehören unter anderem:

langes Aufladen, Kurzschluss, Feuer, Schläge mit einem harten Gegenstand, Durchstoßen mit einem spitzen Gegenstand, Quetschen und Zerschlagen.

Umweltgefährdung:

Der interne Elektrolyt kann negative Umweltauswirkungen verursachen

Gefahr von Verbrennungen und Explosionen:

Bei hohen Temperaturen oder Kurzschluss kann es zu Bränden oder Explosionen kommen.

4. ABSCHNITT: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Die ventilgeregelten Blei-Säure-Batterien sind unter normalen Umständen bei Augen- und Hautkontakt ungefährlich. Im Falle eines internen Austritts gefährlicher Stoffe sollten folgende Maßnahmen ergriffen werden, wenn Körperteile mit diesen Stoffen in Berührung kommen:

NACH HAUTKONTAKT:

Bei Kontakt die Haut sofort mit Seife und reichlich Wasser waschen.

NACH AUGENKONTAKT:

Bei Kontakt die Augen 15 Minuten lang mit klarem Wasser spülen und dabei die Augenlider anheben. Sofort einen Arzt aufsuchen.

NACH EINATMEN:

Bei Einatmen an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen.

NACH EINNAHME:

Bei Verschlucken den Mund mit Wasser ausspülen, sofern die Person bei Bewusstsein ist. Rufen Sie einen Arzt.

5. ABSCHNITT: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Gefahrenmerkmale:

Giftige Dämpfe; Beim Verbrennen können Gase oder Dämpfe entstehen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

CO, CO₂, Säure, Wasserstoff und Sauerstoffgas

Feuerlöschmethoden und Löschmittel:

Kohlendioxid, Trockenchemikalienpulver oder geeigneter Schaum

Achtung beim Feuerlöschen:

Die Feuerwehrmänner sollten Antigasmasken und vollständige Feuerlöschanzüge tragen.

6. ABSCHNITT: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Wenn Batterien auslaufen, kann die Flüssigkeit mit Sand, Erde oder anderen inerten Substanzen absorbiert werden. Der kontaminierte Bereich sollte in der Zwischenzeit belüftet werden. Beschädigte Batterien, die nicht heiß sind oder brennen, sollten in einer versiegelten Plastiktüte oder einem versiegelten Behälter aufbewahrt werden.

7. ABSCHNITT: Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Behandeln Sie die Batterien nicht so, dass es zu Kurzschlüssen kommen kann.

Lagerung:

Fern von Hitze, Funken, offenen Flammen oder anderen Wärmezündquellen und bei Raumtemperatur (<30 °C) in belüfteten und entfeuchtenden Umgebungen lagern und verwenden.

8. ABSCHNITT: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Maximal zulässige Konzentration:

Kein Standard verfügbar

Steuereinheit:

Für den Umgang mit nicht beschädigten Batterien sind keine technischen Kontrollen erforderlich.

Zur persönlichen Schutzausrüstung für beschädigte Batterien sollten chemikalienbeständige Handschuhe und eine Schutzbrille gehören.

9. ABSCHNITT: Physikalische und chemische Eigenschaften

Unzutreffend

10. ABSCHNITT: Stabilität und Reaktivität

Stabilität:

Stabil bei normalen Temperaturen und Drücken.

Unvereinbarkeit:

Oxidationsmittel

Zu vermeidende Umstände:

Hitze und offene Flamme, Kurzschluss und Wasser

Gefährliche Polymerisation:

Wird nicht passieren

Zersetzungsprodukte:

CO, CO₂, Säure, Wasserstoff und Sauerstoffgas

11. ABSCHNITT: Toxikologische Angaben

Dieses Produkt weist bei routinemäßiger Handhabung und Verwendung keine toxikologischen Eigenschaften auf.

12. ABSCHNITT: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität:

N / A

Biologische Abbaubarkeit:

N / A

Nicht biologisch abbaubar:

N / A

Andere gefährliche Stoffe:

Der interne Elektrolyt kann negative Auswirkungen auf die Umwelt haben

13. ABSCHNITT: Hinweise zur Entsorgung

Abfallbehandlung:

Recyceln oder entsorgen Sie es gemäß den behördlichen, staatlichen und lokalen Vorschriften.

Achtung bei der Abfallbehandlung:

Ausrangierte Batterien dürfen nicht als normaler Müll behandelt werden. Darf nicht ins Feuer geworfen oder hohen Temperaturen ausgesetzt werden. Konnte nicht zerlegt, durchbohrt, zerdrückt oder auf ähnliche Weise behandelt werden. Der beste Weg ist Recycling.

14. ABSCHNITT: Angaben zum Transport

UN-NR. UN2800

Richtiger Versandname:

N/A

Verpackungsgruppe:

N/A

ICAO/IATA	IMDG CODE	DOT
Nicht reguliert	Nicht reguliert	Nicht reguliert
Kann gemäß der International Air Transport Association (IATA), den DGR-Verpackungsanweisungen (PI), der entsprechenden PI872 und der Sondervorschrift A67 per Luftfracht versendet werden	Internationale Seeschiffahrtsorganisation (IMO) gemäß Sonderbestimmung 238	Die auslaufsichere Batterie entspricht den in 49 CFR 173.159(d) aufgeführten Bestimmungen und darf daher nicht mit einer Identifikationsnummer oder einem Gefahrenetikett gekennzeichnet werden und unterliegt nicht den Anforderungen an gefährliche Versandpapiere.

Batterien müssen kurzschlussicher verpackt sein

15. ABSCHNITT: Rechtsvorschriften

Vorschriften:

Empfehlungen zum Transport gefährlicher Güter – Mustervorschriften (15. Überarbeitung), IATA-Gefahrgutvorschriften, Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr, U.S. Gefahrstoffvorschriften

